

KIT NEWS - NOVEMBER 2007

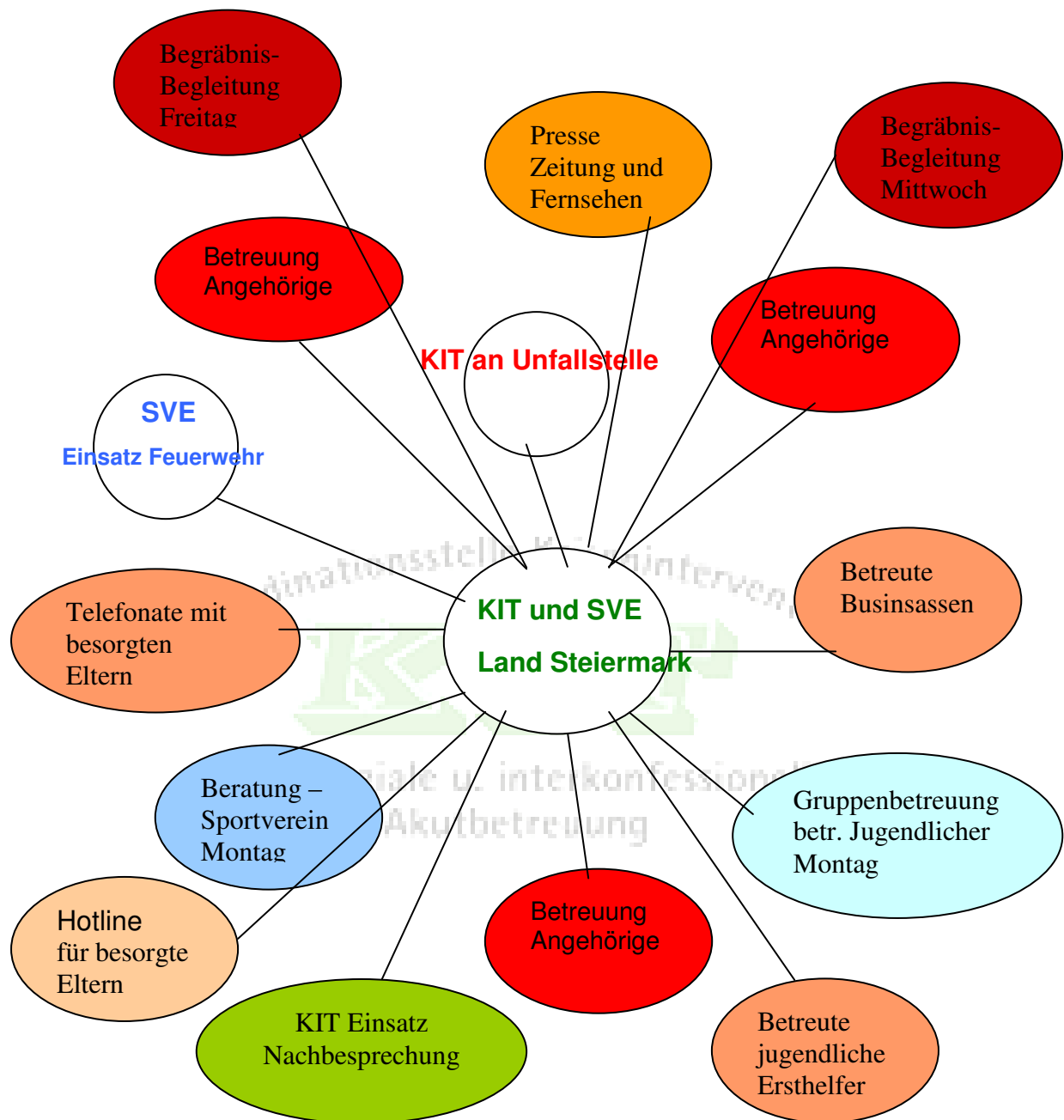
LIEBE KIT MITARBEITER!

2 Großschadenslagen innerhalb einer Woche:

Busunfall auf der A2 – Pack:

Am 29.10.2007 wurde das KIT Land Steiermark nach einem folgeschweren Busunfall auf der A2 Pack alarmiert und betreute bei der Autobahnmeisterei Unterwald die unverletzten und leicht verletzten Businsassen, die alle ungarische Staatsbürger waren. Der Unfall passierte auf der Heimfahrt nach dem Besuch eines Fußballspieles in Mailand. Drei Personen waren sofort tot – zirka 10 schwer und 10 leicht verletzt. KIT Land Steiermark war mit 12 Mitarbeitern unter der Einsatzleitung von Edwin Benko im Einsatz. In der Betreuung deckten wir die Versorgung der Verunfallten mit Essen, Kleidung, Waschmöglichkeiten, Ladegeräten, der Möglichkeit zu telefonieren, im Internet E-Mails zu schreiben, ... ab. Durch die guten örtlichen Kenntnisse der Mitarbeiter konnten innerhalb kurzer Zeit alle notwendigen Vernetzungen zu lokalen Feuerwehren – die an der Unfallstelle die Habseligkeiten der Insassen zusammen trugen und nach der Bergung des Busses diesen auch ausräumten – und zu einem Gasthaus, das das Mittagessen lieferte, hergestellt werden. Ein großer Dank gilt unsererseits auch dem einsatzleitenden Polizisten und den Mitarbeitern der Autobahnmeisterei Unterwald für die unkomplizierte Zusammenarbeit. Die sprachlichen Barrieren konnten wir mit zwei Dolmetschern überwinden. Doch wiederum zeigte sich, dass in der Betreuung auch das nonverbale „einfache Dasein“ von enormer Wichtigkeit ist. Alle Betreuten bedankten sich sehr und wollten sich auch für die Hilfe erkenntlich zeigen, so begann ein Ungar die Teller abzuwaschen, ein anderer beschenkte uns mit Schlüsselanhängern vom AC Milan, die er wahrscheinlich als „Mitbringsel“ für seine Familie gedacht hatte. Schließlich wurden alle unverletzten und leicht verletzten Personen mit einem Ersatzbus nach Ungarn zurückgebracht. Zwei KIT Mitarbeiter und eine Dolmetscherin begleiteten den Bus bis zur Grenze, wo eine Übergabe an KIT Ungarn stattfand. Das ungarische Team reiste am nächsten Tag in die Steiermark und nach Klagenfurt, um alle Verletzten in den Krankenhäusern zu besuchen und die Heimtransporte zu organisieren. Diese Zusammenarbeit mit dem KIT aus Ungarn gestaltete sich unkompliziert, da durch die Ausbildung dieser KIT Mitarbeiter durch Edwin Benko diesen Jahres, auf einer fachlich und begrifflich gleichen Ebene kommuniziert werden konnte.

Folgeschwerer Unfall auf der A2 bei Sinablkirchen - 3 tote junge Menschen:



Teamabende:

Für die Bezirke **GU/RA/FB** am **Donnerstag, 6.12.2007** um **19.00 Uhr**, Lebring,

Für den Bezirk **Liezen** am **Montag, 10.12.2007** um **19.00 Uhr**, Pfaarsaal Stainach.

Am 19.10.2007 fanden in der Steiermark 3 Übungen mit KIT-Beteiligung statt:

ETMISSL:

Bereits um 9.00 Uhr früh waren die KIT Mitarbeiter der Bezirke BM/LE/MZ zu einer Feuerwehrabschnittsübung der Feuerwehr Etmißl eingeladen!

Annahme:

Im Keller des Schulgebäudes (Heizraum) brennt es, starke Rauchentwicklung im Schulgebäude.

2 Schulkinder, eine Schulwartin und der Amtsleiter sind vermisst.

Zuerst wurde die Schulwartin gefunden und aus dem Gebäude gebracht. Danach kamen die Schulkinder heraus. Als letztes wurde der Amtsleiter gerettet.

09:30 Sirene, Alarmierungsanruf des Einsatzleiters der Feuerwehr HBI Gilbert Krenn bei Einsatzleiter KIT Martin Lorber-Ofner. Feuerwehr und Rettung waren vor Ort!

KIT Mitarbeiter:

Lorber-Ofner Martin Einsatzleitung,
Krenn Karoline, Bresiger Astrid, Hirmer Anna
Spanning Evelyn, Müller Helene, Halsegger Waltraud
Mag. Helmut Kreuzwirth Beobachter

Betriebsfeuerwehr STÖLZLE OBERGLAS, 15.00 Uhr

An dieser Übung nahmen Luise Penz, Rudolf Kahr und Harald Sorger teil.

BRANDABSCHNITTSÜBUNG IN HAUSMANNSTÄTTEN

Übungsannahme: Brand in der Hauptschule Hausmannstätten, dadurch starke Rauchentwicklung, 50 Personen befinden sich im Festsaal der Schule

Vorbesprechung KIT Team: Im Gasthaus Sailer mit Cornelia Daum

Alarmierung des KIT Teams um 18.40 eintreffen am Übungsort, um 18.50 Meldung bei der Einsatzleitung.

KIT Team betreut 11 Angehörige von Eingeschlossenen. Die Angehörigen werden zuerst von der FF auf der Wiese neben Festsaal in Empfang genommen und danach dem KIT Team zur weiteren Betreuung übergeben. Diese findet im Vorraum der angrenzenden Turnhalle statt.

Kommunikation zwischen KIT Team und KIT Einsatzleitung per Handy.

Weiterer Bestandteil der Übung ist ein Verkehrsunfall an der Kreuzung Vasoldsberg/Kirchbach, bei der aber kein KIT Einsatz notwendig ist.

KIT Teams:

Monika Ripper, Stefanie Lammer, Diana Steinbrenner,
Elisabeth Fechter, Günter Wonisch, Diethard Passler (Einsatzleitung)

Am **Samstag, 13. Oktober 2007** fand im **Bezirk Voitsberg** eine **Katastrophenschutzübung (F. u. B. bzw. KHD - Übung) der Feuerwehren** des Bezirkes Graz-Umgebung statt. Da in einem Ernstfall auch die Bezirkshauptmannschaft mit der behördlichen Einsatzleitung Verantwortung übernehmen muss, wurde auch seitens der BH Voitsberg der Ernstfall beübt. DAS Rudolf Kahr übernahm die KIT Einsatzleitung in der BH. KIT betreute die nach einem Hochwasser evakuierten Personen – eine Familie, Bewohner eines Altenheimes und deren Pflegepersonal in der Feuerwehr Voitsberg.

KIT Team: Rudolf Kahr (EL), Barbara Eberhardt, Christine Reiter und Cornelia Daum

Herzlichen Dank an alle Mitarbeiter, die ihre Zeit für Übungen und Einsätze zur Verfügung gestellt haben!!!



Psychosoziale u. interkonfessionelle
Akutbetreuung

Eine möglichst angenehme Adventzeit!

Dr. Katharina Purtscher, Edwin Benko,
Mag. Helmut Kreuzwirth, DSA Cornelia Daum